

den / oder so du diesen Lapidem mit dem Menstro
 Universalisolvirest/ filtrirest mit dem Aqua Vitæ
 Philosoph. vermengest/ solviris/ in die putrefaction
 3. Wochen lang stellest / filtririr / inspissirir lento
 calore, nachgehends per Retortem destillirest/
 so gehet anfangs ein hochroth gelber Spiritus heru-
 ber / welcher alle Metalla solviret / hernach so das
 Δ verstärket wird/ kommt ein veritabel hochrothes
 Oleum Sulphuris aurati, deren jedes allein kan
 gefangen werden / und ist von ungemeinen Zugen-
 den/ so du den ♀ nur allein begehrest/ kan man von
 dem obbeschriebenen ☉ / das Sal darvon bringen/
 durch Auslaugen mit Wasser / solchen durch einen
 Vni rectificatissimum in eine Tinctur bringen/ die
 jenige Tinctur in phiola hermetice sigillata, oder
 im Pelican so lang circuliren lassen / bis sich der ♀
 zu Boden schläget / den Vni darvon rauchen lässt/
 und der Sulphur durch starckes Reverberiren und
 Glühen in vase clauso hernachmals zu seiner volle-
 ständigen Fixität bringen.

De Calce Viva.

Aus denen Kalch-Steinen wird bekanntlich ge-
 brandt der Calx viva, welcher bestehet aus ei-
 nem mineralischen Saltz/ hat die Tugend/ alle mi-
 neralisch-flüchtige Geister zu figiren / wann sie mit
 ihme eingeschlossen werden / aus welchem ferner das
 Universale solvens gezogen könnte werden/ wo ih-
 me nicht seine Anima durch die Gewalt des Feuers
 destruir worden / ist demnach hierzu nicht zu ge-
 brauchen.

Es

Exe